

Das Calwer Wochenblatt  
erscheint wöchentlich drei-  
mal: Dienstag, Donnerstag  
u. Samstag. Der  
Samstagnummer wird  
ein Unterhaltungsblatt  
beigegeben. Abonne-  
mentpreis halbjährl. 1 fl.,  
durch die Post bezogen im  
Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in  
ganz Würtemberg. 1 fl. 30 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonniert  
man bei der Redaction,  
auswärts bei den Pos-  
ten oder der nächstge-  
legenen Poststelle.  
Die Einrückungsge-  
bühr beträgt 2 kr. für  
die dreispaltige Zeile  
oder deren Raum.

Nro. 32.

Samstag, den 16. März.

1872.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Calw.

### Conterkenntniß.

In der Concurssache des entwichenen  
Heinrich Weinzinger von Steinweg,  
Bezirksamts Stadt am Hof, im Königreich  
Baiern, und seiner Ehefrau Christiane, geb.  
Soulier, hat man, da sich laut der Ver-  
mögensuntersuchung vom 22. v. M. eine  
Ueberschuldung des Gemeinschuldners von  
4710 fl. 47 kr. und eine Ueberschuldung  
seiner Ehefrau von ungefähr 800 fl. er-  
geben hat, gegen ihn und die Ehefrau  
heute der Gant erkannt, wovon derselbe  
mit dem Anfügen benachrichtigt wird, daß  
die in der Sache weiter ergehenden Ver-  
fügungen lediglich durch Anschlag am Ge-  
richtsgebäude ihm werden bekannt gemacht  
werden.

Den 7. März 1872.

R. Oberamtsgericht.  
Hartmeyer.

Revier Hildbrichhausen.

### Holzverkauf.



Donnerstag,  
Freitag und  
Samstag,  
den 21., 22. und  
23. März,  
im Staatsw. Rohr-  
auer Köpfe, Abth.

Innerer Schachenhau:

4 Buchen mit 2,61 Festmeter, 36 bir-  
kene Wagnerstangen, 28 Nm. eichene  
Spälter, von 100—125 zm. lang,  
43 Nm. eichene Scheiter, 71 Nm.  
eichene Prügel und Klöße, 2 Nm. bu-  
chene Spälter, 125 zm. lang, 138  
Nm. buchene Scheiter, 414 Nm. bu-  
chene Prügel und Klöße, 106 Nm.  
birkene Scheiter, 44 Nm. birkene  
Prügel, 4 Nm. aspene Scheiter und  
Prügel, 32 Nm. eichenes, buchenes  
und birkenes Anbruchholz, 710 eichene,  
8370 buchene, 1000 birkene und 420  
Fuhreisellen.

Die 4 Stämme und die Wagnerstangen  
kommen am 1. Tag zum Verkauf.  
Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr  
im Schlag auf dem Rohrauer Fußweg.

Calw.

### Steuer- und Brandsteuerzahlung betreffend.

Von der Steuer sind nunmehr zwei  
Drittel zur Zahlung verfallen, trotzdem  
ist aber nur ein kleiner Theil davon abge-  
tragen. Da die Stadtpflege jeden Monat  
den Staatssteuer-Betrag an die Oberamts-  
pflege abliefern, auch ihre eigenen Be-  
dürfnisse bestreiten muß, so werden die  
Steuerpflichtigen mit dem Anfügen zu un-

gefämrter Zahlung aufgefordert, daß im  
Falle längerer Bögierung Zahlungs-Befehle  
ertheilt werden müßten.

In gleicher Weise wird zu alsbaldiger  
Bezahlung der **Brandsteuer-Beträge**  
dringend aufgefordert.

Den 15. März 1872.

Stadtschultheißenamt.  
Daffner, A.B.

Liebenzell.

### Holzlieferung.

Die Stadtgemeinde bedarf zu Verände-  
rungen am Rathhaus  
circa 600 Meter neues gut ausgetrocknetes  
Tannenhholz, 14—17 und 17—20 zm.  
stark.

Lieferungsbedingungen können bei Un-  
terzeichnetem eingesehen werden. Offerte  
sind spätestens bis nächsten

Dienstag, den 19. d. M.,  
Mittags 12 Uhr,  
zu übergeben.

Den 14. März 1872.

Stadtpflege.  
Bauer.

Simmozheim.

### Fang- und Floßholz- Verkauf.

Am Dienstag, den 26. März 1872,  
werden im Berechtigkeitswald  
313 Stück Holz auf dem Platz, worun-  
ter 2 Eichen,  
um baare Bezahlung verkauft.

Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr im  
Ort. Der Verkauf beginnt um 9 Uhr im  
Wald.

Der Gemeinderath.

Liebenzell.

## Wiederholter Bauafford.

Die für Reparatur des Rathhauses, sowie des Hauses und Scheuerantheils  
Nro. 2. nöthigen Maurer- und Schreinerarbeiten sind noch nicht vergeben und werden  
wiederholt im Submissionsweg ausgeschrieben. Nach dem Ueberschlag ist berechnet:

	Rathhaus:	Haus- und Scheuerantheil Nr. 2.:
Maurerarbeit . . . . .	634 fl. — kr.	201 fl. 27 kr.
Schreinerarbeit . . . . .	395 fl. 34 kr.	158 fl. 40 kr.

Zeichnung und Ueberschläge können bei Unterzeichnetem eingesehen werden.  
Liebhaver zur Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Offerte, welche den Ab-  
streich in Procenten ausgebrückt enthalten, schriftlich und versiegelt spätestens am  
Montag, den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu übergeben.

Den 10. März 1872.

Stadtpflege.  
Bauer.

### Privat-Anzeigen.

Calw.

### Danksagung.



Ich fühle mich ver-  
pflichtet, meinen innig-  
sten Dank auszudrü-  
cken für die Liebe und  
Theilnahme, welche mei-  
ner lieben unvergeßli-  
chen Gattin und Pfle-  
gerin während ihres  
letzten Krankenlagers zu Theil wurden,  
sowie für die Begleitung zu ihrer Ru-  
hestätte, insbesondere den Herren Eh-  
renträgern, welche ihr die letzte Ehre  
erwiesen haben. Um stille Theilnahme  
bittet

Der trauernde Gatte:  
Friedrich Strohm, Fuhrm.

### Gute Kartoffeln

sind zu haben bei

W. Wagner.

Calw.

Sonntag, den 17. März,

### katholischer Gottesdienst.

Der Geistliche ist von Morgens  
5 Uhr an in der Sacristei zu treffen.  
Nächsten Sonntag, sowie die ganze  
Woche über bacht

### Augenbrezeln

Bäder Eng.

Calw.]

### Empfehlung.

Bei herannahender Saison erlaube ich  
mir mein mit den neuesten Dessins wieder  
aufs beste ausgestattetes Lager in em-  
pfehlende Erinnerung zu bringen und  
mache zugleich auf eine Parthie

### Sommer-Stoffe,

sowie diverse Reste, zu herabgesetzten  
Preisen, aufmerksam.

Fr. Klinger.



Ich erlaube mir mein mit dem Neuesten assortirtes Lager in

# Tuch und Buckskins,

sowie

# fertiger Herrenkleider

in empfehlende Erinnerung zu bringen und bemerke gleichzeitig, daß ich durch das Engagement eines tüchtigen Zuschneiders im Stande bin,

## Anzüge nach Maß

modern und in kürzester Zeit anzufertigen.

**Carl Ziegler, Teinachstraße.**

### Feuerwehr.



Man sieht sich veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß Arbeiten für Feuerwehrzwecke nur dann anerkannt und bezahlt werden, wenn für solche Anweisungen vom Montirungs-Verwalter, Hrn. Bub, ausgestellt werden.

A. A. des Verwaltungsraths:  
Das Commando:  
Georgii.

### Feuerwehr.

Die Dienestelle ist zu besetzen. Bewerber wollen sich melden bei dem

Commando.

\*\*\*\*\*

Liebenzell.

Unteres Bad.

Aus meiner **Baumschule** können noch einige Hundert

### junge Apfelbäume

bezogen werden, und werden solche wegen Räumung des Platzes äußerst billig berechnet.

Hermann Bezel.

\*\*\*\*\*

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten

### Gemüse- und Blumen-Samen

in guter Waare, ebenso eine große Auswahl Pensee- und Freilandpflanzen, Topfrosen, Rosenbäumchen, Biersträucher, Himbeer, Stachel- und Johannisbeer und Preßlinge zu billigen Preisen.

Georg Mayer, Gärtner.

### Dienst-Antrag.

Es wird eine solide Person in eine kleine Haushaltung gesucht, welche den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann und auch ein Kind zu versorgen hätte. Eintritt bis Georgii, nach Umständen auch früher; von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Schönsten

ewigen & dreiblättrigen Alesamen,

### Cyper und Wicken,

ächten Rigaer

### Lein- und Ueberrhein-Hanssamen

empfehltestens

**J. F. Hindennach**  
in Altenstaig.

### Lehrling.

In meiner **Steindruckerei** findet ein wohlzogener kräftiger junger Mensch (ohne Lehrgeld) eine Lehrstelle.

**A. Oelschläger.**

Die berühmten Brustbonbons:

### Arabische Gummifugeln

bereitet von

Stuppel & Schrempf in Alpirsbach, wird von Aerzten bestens empfohlen bei allen Brust- und Halsleiden, bei Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, bei Entzündung des Kehlkopfes und der Mandeln. Zu beziehen durch alle Apotheken.

Vorräthig in Calw bei **W. Schlatterer**,  
" **Teinach** " Apotheker Köster,  
" **Ragold** " Gottl. Knodel,  
" **Wildberg** i. d. Apotheke v. Stoll,  
bei Franz Jädler.

In denselben Niederlagen befinden sich die von uns dargestellten

### Magenmorjellen,

welche bei allen Magenleiden, bei schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, unruhigem Schlaf, Gähnen nach Tisch, stets mit bestem Erfolg angewendet werden.

### Sehr billige Obstbäume

sind bei Unterzeichnetem zu haben und zwar: schwächere unveredelte Hochstämme (Apfel) 300 Stück, halberwachsene unveredelte Apfelmämme 600 St., Birnstämme mit zweijährigem Edeltrieb 800 St., sehr starke Apfel- und Birnwildlinge 300 St., zweijährige sehr schöne Wildlinge, Apfel 600 St., Birn 800 St., einjährige schöne Apfelmwildlinge 1000 St., kleinere Ballnusbäume 50 Stück. Wegen Abzugs müssen die Bäume gegraben werden und setze ich sie deshalb zu jedem Preise ab.

Ernst, Baumwärter,  
in Raichingen.

### 30 Sri. Leinsamen,

sämmtlich im vorigen Jahr geerntet, was für die vorzügliche Qualität zeugen dürfte, verkauft

J. Alber in Liebelsb. g.

### Strohüte

für Herren, Damen und Kinder werden aufs Schönste gewaschen und modernisirt, auch übernehme ich das Garniren derselben aufs Geschmackvollste, schnelle Bedienung und billigste Preise zusichernd.

Frau Posteped. Geyer  
in Teinach.

Die Unterzeichneten erlauben sich im Namen des Mittwoch-Vereins um milde Gaben für die armen **Konfirmanden vom Lande** zu bitten.

Friederike Seeger, geb. Schill.  
Mathilde Schaubert, geb. Fischer.

Hirsau,  
Oberamts Calw.

### Liegenschafts- & Pleiche-Verkauf.

Unterzeichnete ist auf Ableben ihres Mannes gesonnen, am

Freitag, den 22. ds.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zu verlaufen:

ein Wohnhaus, eine 1861 neuerbaute Scheuer, 1 Bad, Wasch- u. Aschenhaus und 1 Wagenhütte, worunter ein gewölbter Keller, nebst 7/8 Morgen Gras-, Baum-, Gemüsegarten und Wässerungswiesen, welche in nächster Nähe der Gebäude gelegen, und deren Kaufsbedingungen äußerst günstig gestellt sind.

Jakob Greiner,  
Bleichers Wtw.

### Beste Eiernudeln

per Pfund 20 und 22 kr.,

### Feinen Tafelsenf

pr. Pfund 9 kr.,

### Guten Schweizerkäse

pr. Pfund 26 kr.,

### Reifen Backsteinkäse

pr. Pfund 17 kr., in Kistchen von ca. 75 Pfund pr. Ctr. à fl. 27. —

empfehltestens

J. F. Desterlen.

### Bettüberwürfe

und

### Bettvorlagen

empfehltestens

Chr. Jml. Kraushaar.

Um mit meinem alten Vorrath in

### Vorhangstoffen

zu räumen, verkaufe ich solche zu sehr herabgesetzten Preisen, dergleichen mehrere 11/8 breite

### dunkle Tische

à 8 kr. pr. 1/2 Meter.

Traugott Schweizer.

uf oder  
g!  
feinen Sä-  
lbacher Sä-  
el-Theil nebst  
Käufer mit  
er sich das  
bach erwer-  
ägt jährlich  
dem Holz-  
egend kom-  
ein Käufer  
elber betrei-  
alb der Sä-  
rungsrecht.  
tehen bleiben  
kleines An-  
ein Mann  
n sich eine  
kann.  
auf mehrere  
chten.  
mir ein Kauf  
en.  
März 1872.  
erer,  
Schömberg.  
lung.  
tufe stehende  
pfehlende Er-  
m Bemerkten,  
musterhafte  
stände, sowie  
geschenkt wer-  
fertigen be-  
Schulz.  
aufmerksam,  
in Calw,  
Liebenzell,  
yer, Zavelst.  
in Hirschau,  
nde für mich  
: : : : :  
scheineigt  
: : : : :  
yrrup  
Dreslau  
schon län-  
Heiserkeit  
in einigen  
71.  
euling.  
n Calw.  
: : : : :  
er  
erfragen bei  
aumes  
taufen  
Schneider.

# Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstrasse 45. —  
Bereits über Hundert vollständig geheilt.

Nach Ostern werden wieder  
**junge Leute,**  
die das Cigarrenmachen lernen wollen, an-  
genommen.

**Heinr. Hutten,**  
Cigarrenfabrik.

Liebenzell.

## Kinderwagen.

Bei Unterzeichnetem sind neue Kinder-  
wagen jeder Sorte zu billigsten Preisen  
zu haben.

Friedrich Kühle, Sattler.

## Zwiebelkuchen

Sonntag von 1/2 10 Uhr an.

Raschold,  
Restaurateur.

Calw. Agentur der Württ.

## Sparkasse.

Den Einlegern in dieselbe mache ich  
hiemit bekannt, daß von jetzt an an allen  
Sonn- und Festtagen weder Einlagen an-  
genommen, noch Rückzahlungen gegeben  
werden.

Agent: Aker.

## Empfehlung.

Durch günstigen Einkauf bin ich in den  
Stand gesetzt,

gebleichte Leinwand,  
leimene Taschentücher,  
Baumwolltücher und  
Shirtings,

in reeller guter Waare, sehr billig  
abzugeben und bitte um gefällige Abnahme.

Traugott Schweizer.

Hirschau.

## Zugelaufener Hund.

Den 9. d. M. hat sich  
ein **Hühnerhund**  
bei mir eingestellt. Der  
rechtmäßige Eigentümer  
kann ihn gegen Ersatz der Einrückungsge-  
bühr und Futterungskosten abholen bei

Jakob Walter.

Calw.

## Acker-Verkauf.

Der Unterzeichnete setzt seinen Acker am  
grünen Weg, die Hälfte mit ewigem Klee  
angeblümt, dem Verkauf aus.

G. Müller, Bäcker.

## Calw. Meine Tapetenmusterkarte

mit den neuesten Dessins ist wieder ange-  
kommen und empfehle dieselbe zu geneigter  
Ansicht.

A. Hauser,  
Sattler u. Tapezier.

## Grinolinen und Corsetten

empfiehlt sehr billig

Carl Störr, Badgasse.

## Nähmaschinen

aller bewährten Systeme für Familien und  
Gewerbetreibende empfiehlt unter mehrjäh-  
riger Garantie

Gg. Meier,  
Markt D. 37, Pforzheim.

Calw.

## Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlherzogenen jungen Menschen  
nimmt unter günstigen Bedingungen in die  
Lehre

A. Hauser,  
Sattler & Tapezier.

Calw.

## Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlherzogenen kräftigen jungen  
Menschen nimmt in die Lehre

Chr. Schönhardt, Glaser.

Teinach.

## Schleifsteine

von verschiedener Größe hat aus Auftrag  
billig zu verkaufen

Fr. Raich, Wagner.

20 Ctr. gut eingebrachtes

## Heu und Dehnd

hat zu verkaufen

Peter Wurster  
in Rohlersthal.

Simmozheim.

## Geld auszuleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen  
100 fl. und 400 fl. zum Aus-  
leihen gegen gefällige Sicherheit  
parat.

G. Fuchs.

Ungefähr 100 Ctr.

## Heu und Dehnd

hat zu verkaufen

J. Schaub, Sternwirt.

## Brauer-Malz

von meinem heißen oder Weib erst ä d ter  
Lager, oder direkt ab Malzfabrik, empfiehlt  
billigst

C. W. Heller.

## Schöne Eierfarbe

in div. Farben verkauft

Gottfr. Mörsch Wtw.,

wohnhaft bei

Gottlieb Widmaier, Sattler.

## Eine Mitbewohnerin

wird gesucht; auch könnte ein Bett dazu ge-  
geben werden; zu erfragen bei

Ch. Schöchinger.

Die

## Tapetenmusterkarte

mit den neuesten Dessins ist wieder einge-  
troffen und empfehle solche zur Ansicht.

August Sprenger.

Schönen

## dreiblättrigen Kleesamen

empfiehlt

Emil Dreiß.

Sehr schönen schwedischen

## Frühhaber

verkauft

L. Deutelspacher  
auf dem Mzenberger Hof.

Einige ordentliche

## Mädchen

finden sehr gute Stellen; zu erfragen bei  
Pauline Engelfried.

Zwei fette

## Kühe

und eine 3/4-jährige Kalbin hat zu ver-  
kaufen

Karl Scheuerle  
zum Raben.

## Uracher Bleiche.

Auf die rühmlichst bekannte Natur-  
bleiche übernehme ich auch heuer wieder  
Leinwand, Faden und Garne, und bitte  
um gefällige Aufträge.

A. Armbruster,  
Biergäble.

4-5 Wagen

## Winkeldung

hat zu verkaufen

Fr. Kohler

a. d. äußeren Brücke.

— Die im Reichsgesetzblatt No. 8 erschienene Bekanntmachung des siebenten  
Verzeichnisses derjenigen höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger  
Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Mil-  
tärdienst berechtigt sind, enthält u. A. die Gymnasien zu Göttingen, Göttingen,  
Heilbronn, Kottweil, Stuttgart, Tübingen und Ulm; die evangelisch-theologi-  
schen Seminare zu Blaubeuren, Maulbrunn, Schönbühl und Urach; das Real-  
gymnasium zu Stuttgart; die Lyceen zu Hall, zu Ludwigsburg, zu Oehringen,  
zu Ravensburg und zu Reutlingen; endlich die Realanstalten zu Göttingen,  
Heilbronn, Reutlingen, Stuttgart und Ulm, und die Realanstalten zu Biber-  
rach, Calw, Hall, Ludwigsburg, Reutlingen, Kottweil und Tübingen.

— Die badische Abgeordnetenkammer genehmigte den Gesetzentwurf über den  
Bau einer Eisenbahn Durlach-Bretten-Oppingen nach den Kommissionsanträgen.

— Der Provinz-Corresp. zufolge ist die Dotationssumme folgendermaßen  
vertheilt: Es erhielten Prinz Friedrich Karl, die Grafen Voßke u. Roon u. Gene-  
ral Rantau je 300,000 Thlr. Die Generale Göben, Werder und Staatsmi-

nister Delbrück je 200,000 Thlr. Die Generale Voigts-Rbeck, Franck, Alvens-  
leben II. und Blumenthal je 150,000 Thlr. Prinz August von Württemberg,  
die Generale Alvensleben I., Bastow, Manstein, Kirchbach, Bose, Stülknecht,  
Bobbielky, Rameke, Stosch, Dornitz, Fabrice und Sadow je 100,000 Thlr.  
Dem Könige von Baiern wurden 300,000 Thlr. zur Vertheilung nach eigenem  
Ermeßen überwiesen.

**Spanien.** Unter den Isabellisten, die sich in Frankreich befinden, herrscht  
große Erregung. Man hofft nämlich, daß der König Amadeus sich nicht mehr  
lange wird halten können, und macht Vorbereitungen, um sich wieder an die  
Gewalt zu bringen. Die Debats halten die Lage in Spanien auch für äußerst  
ernst. Die Anhänger des jungen Königs scheinen jedoch denselben mit allen  
ihnen zu Gebote stehenden Mitteln vertheidigen zu wollen. — Die „Agence  
Havas“ meldet aus Spanien: Die Regierung concentrirt die Armee, ent-  
waffnet die Nationalgarde und versichert, der König sei, wenn nöthig, zum  
Kampfe entschlossen, um seinen Thron zu behaupten.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Dörschläger.

(Dazu No. 11 des Unterhaltungsblatts.)

Das Calwer Wochen-  
blatt erscheint wöchentlich  
einmal: Dienstag, Donner-  
stag u. Samstag. Die  
Samstagnummer ist  
ein Unterhaltungs-  
blatt. Abon-  
nementspreis halbjährl.  
durch die Post bezogen  
Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst  
ganz Württemb. 1 fl. 30

## No. 33

Da es u  
aufmerksam, daß  
größere Inserate  
mer sollen aufgen  
nicht möglich sind

Diejenige  
und Waagen der  
Den 18.

## Gläubig

Der in Ame  
Katharina Raich  
lichten Becker, so  
lich verwaltetes  
ausgefollt werden  
sind binnen 20  
heißnam Calw  
nach Umfluß der  
gegeben werden  
Den 15. Mär

## Namen

Dem Gesuch  
Schönhardt v  
die Erlaubniß,  
Kathe, geb. Geh  
Kinde Anna Mari  
namen Schönha  
hohes Dekret der  
Reutlingen vom  
der Rechte Dritter  
Calw, den 15.

## Revier

## Reisach

Mittwoch,  
500 tannene W  
und Nadelho  
aus dem Staatsw  
Zusammenkunft  
dem obern an  
an den Dedenspro  
del angrenzenden  
Stammheim, 1

## Revier

## Steinbruch

Am Samstag, d

